Wir
Thun Kund mit diesem Brief. Demnach
wir Burgermeister Rath, wie auch Gericht
der Statt Memmingen, Unsere Burgerschaft
Anno 1684. auf Freytag nach Mariä Reinigung
mit einem Contributions Mandat, Ihro Hochfürstl.
Gnaden Bischoffen zu Augspurg, Unsere Gnädigste
Herren, Ein Tausend Gulden, von Hiesiger
Burgerschaft Jährlich zu reichen; und gleich Anfangs
hierauf assignierten ordnung, Ihro Hochfürstl. Gnaden
ab zu Lösung, und zu Erhaltung Ihres Erbaren
Friedens, das ob angezogene Tausend
Gulden, Ihro Hochfürstl. Gnaden Bischoffen
Johann Christophorum, in Namen gedachter Burgerschaft,
zu Handen Ihro Hochfürstl. Gnaden Herren Brüdern,
gütig grobes ohn abgeschlagen Sorten, Hinzugeben
versprochen, wollen Ihro nunmehr nunmehro Ihro
Hochfürstl. Gnaden, Solang es Ihro gefallen
wird, alle Jahr, 1000 fl. Jährlich mit Ihro von Hundert von
Zehnten bringen zu Ihro Hochfürstl. und zu Ihro
Stift Ihro absolviren die Tausend Gulden
mit gütig grobes Sorten. Ihro Statt
Hochstatt Burg versprechen zu Ihro Gnaden

Und Zu Urkhundt, Zu Mehrerer Bestandt, Verbindt Und Verpflichtet Mich Meiner Gethreuesten Pflichten. Hierfür Gelobt. Actum Den 9ten Monath Augusti. Im Tausend Sechs=Hundert Und Vier Und Sechzigsten. Jahr;



Heinrich Rübner. Der Zeit.
Pflegers.

1684

Litt. A

Obligatio

Herr Hellfried Heinrich Fuchs
der Tragonby Amts Voigt
und
Fürstlich Dienstmann
Fl. 1000 —
d. 9 / 19 July 1684
i. Pabstorf

A I 1071